

+++++ **Das Besondere PLUS!** +++++ der Werner-Coenen-Stiftung



**Die zweite Ausschreibung in diesem Jahr ging kürzlich an den Start.
Und dies ist *das Besondere PLUS! 2017. Zusätzlich!***

Das Kuratorium der Werner-Coenen-Stiftung hat sich für die Hervorhebung eines aktuell sehr wichtigen Themas entschieden –

Hilfe und Unterstützung für Kinder und Jugendliche von Unions-Bürger/-innen (EU-Bürger/-innen) in Berlin - auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention.

Speziell geht es um ...

... die Kinder von zugewanderten Familien, oft aus Süd-Ost-Ländern der EU. Häufig sind die Eltern arbeits- und wohnungslos und können gegenüber dem deutschen Sozialsystem keine Ansprüche geltend machen.

Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die sich angesprochen fühlen und über Erfahrungen in dem Arbeitsfeld verfügen, werden zur Teilnahme an einem 3-stufigen Verfahren aufgerufen.

1. Interessensbekundung
Bewerben Sie sich bis zum 20. Oktober 2017!
Verdeutlichen Sie in einer Kurzbeschreibung/Stichwortliste, mit welchem Ist- und Sollzustand Sie sich auseinandersetzen möchten, möglichst als interkulturelles Team. Zeigen Sie bitte auch Ihre Expertise in diesem Gebiet auf.
Aus den vorgelegten Interessensbekundungen wählt das Kuratorium am 23.11.2017 aus.
Vier Konzeptentwicklungen sollen mit je 5.000 € gefördert werden.
2. Konzeptentwicklung
Die Entwicklung eines ausführlichen Konzeptes für ein konkretes Hilfe- und Unterstützungsangebot für die Zielgruppe beginnt. Hierfür ist ein Zeitrahmen von sechs Monaten vorgesehen.
In dem Konzept stellen Sie Ihre Sicht der Problemlage dar, entwickeln Ideen und begründen konkrete Maßnahmen für geeignete Hilfs- und Beratungsangebote, z.B. in einem Berliner Kiez oder für eine besondere Gruppe von Kindern von Unions-Bürger/-innen. Vorteilhaft ist auch die Nennung von zukünftigen Netzwerkpartner/-innen.
3. Erprobungsphase
Aus den eingereichten Konzepten werden zwei für eine 12-monatige Erprobungsphase (Modellphase) ausgewählt, die ab August 2018 beginnen kann. Es können zwei Modellprojekte mit bis zu 20.000 € gefördert werden.
Dies wird das Kuratorium in seiner Sitzung im Juli 2018 entscheiden.

Unter Modellphase wird eine konkrete Erprobung des Konzepts verstanden, bei der Stolpersteine und Gelingensfaktoren offen benannt und die Ergebnisse in geeigneter Form der interessierten Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Eine Weiterförderung im Rahmen der regulären Stiftungsförderung ist möglich.

Es gibt immer viel zu tun! Finden Sie nicht auch?

Bewerben Sie sich! *Das Besondere PLUS!* der Werner-Coenen-Stiftung

Einsendeschluss für Ihre Interessensbekundung:	20. Oktober 2017
Einsendeschluss für Ihr Konzept:	31. Mai 2018
Förderentscheidung:	12. Juli 2018

Werner Coenen - der Stifter

...hat den größten Teil seines Vermögens in eine nach seinem Tod zu errichtende Stiftung eingebracht, um die jüngsten Bewohner/-innen seiner Stadt Berlin zu unterstützen.

Geprägt durch seine Lebenserfahrungen im zweiten Weltkrieg und seine spätere Tätigkeit als Rechtsanwalt, auch im Folgezusammenhang des Nationalsozialismus, war es ihm ein besonderes Anliegen, einen positiven Beitrag für Berlin zu leisten.

Werner Coenen war kinderlos.

Das Stiftungsvermögen der Werner-Coenen-Stiftung beträgt 6,5 Millionen Euro.

Die Werner-Coenen-Stiftung zur Stärkung von Familien und Jugendlichen

Anliegen der Stiftung ist die Qualifizierung und Weiterentwicklung von Angeboten der Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche in Berlin.

Die Werner-Coenen-Stiftung ist eine unselbständige (treuhänderische) Stiftung unter dem Dach der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb), die als sachkundige und erfahrene Treuhänderin die rechtliche Vertretung nach außen und die Geschäftsführung übernimmt.

Das Kuratorium der Werner-Coenen-Stiftung entscheidet über Förderungen und Förderverfahren und berät über die Anlage des Stiftungskapitals.

Das Kuratorium

der Stiftung entscheidet über die Belange der Werner-Coenen-Stiftung.

Es setzt sich zusammen aus:

- zwei Vertreter/-innen der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung
- zwei Vertreter/-innen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- einer/m Vertreter/-in des Vorstands der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Folgende Personen gehören dem Kuratorium an:

Katrin Fleischer, Vorsitzende –Vorstandsmitglied der Jugend- und Familienstiftung

Thomas Koch, stellvertr. Vorsitzender – Evangelisches Amt für kirchliche Dienste

Astrid Engeln – Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz / Verband evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder

Sandra Hildebrandt – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Esther Williges – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Kontakt

Werner-Coenen-Stiftung

c/o jfsb

Obentrautstr. 55

10963 Berlin

Telefon: 030/ 284 7019 – 11/ - 12

FAX: 030/ 284 7019 - 19

E-Mail: info@werner-coenen-stiftung.de

Weitere Informationen unter www.werner-coenen-stiftung.de